Projekt TimeTree  
  
Für unser Projekt in Angewandtes Programmieren wollten wir eine Applikation entwickeln die, passend zur derzeitigen Lage des Arbeitsmarktes, Zeiten erfasst. Mit steigenden Zahlen von Freelancer, Homeoffice-Angestellten und Zeitarbeitern im 20 Stundentarif hielten wir dies für angebracht.

Laut dem Arbeitszeitgesetz stehen jedem Mitarbeiter ab 6 Stunden Arbeit 30min Pause zu, bei 9 sind es 45min und hinzu kommen kleiner Pausen zu wie z.B. die laut der Bildschirmarbeitsverordnung (BildscharbV) vorgesehenen 10 min Augenpause bei Bildschirmarbeit. Oft sind diese Pausen jedoch für Firmen redundant, da Auftraggeber für Projekte jeweils nur die Gesamtarbeitszeit in Rücksicht nehmen.

In unserem Modell haben wir also eine Firma die Projekte und Aufträge von anderen Auftraggebern annimmt. Wir haben also reguläre gesetzlichen Arbeitszeit nach dem [Arbeitszeitgesetz - ArbZG](http://www.gesetze-im-internet.de/arbzg/index.html) und tatsächliche Arbeitszeit, in den Pausen etc. nicht berücksichtigt werden. (Somit würde z.B. die tatsächliche Arbeitszeit einer 5 mal 4 Stunden Person anders aussehen als eine Person die 8 mal 8 Stunden und 1 mal 4 Stunden arbeitet)

Der Auftraggeber zahlt zwar für die gesetzlich geleistete Arbeitszeit, könnte aber Interesse haben an der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit. Auch intern würde die Projektleitung sowie Firmenleitung oft gerne wissen wie die tatsächliche Arbeitszeit aussieht. So könnte sie z.B. besser regelmäßige Fachgespräche führen und diese anders einordnen oder Fachgruppentreffen organisieren um Homeoffice-Mitarbeiter auf neue Stände zu bringen.

Wir haben uns ebenfalls gedacht um eine Übersicht zu behalten bei mehreren parallel laufenden Aufträgen leichter zu überschauen, sollte unsere Applikation dies berücksichtigen.

Ziel war es nötigen Zeitaufwand übersichtlich zu speichern und aufzurufen. Mit Bezug auf Arbeitsrecht und Arbeitsoptimierung und in Rücksichtnahme von sogenannten Freelancer Mitarbeitern die oft spezifisch für Projekte eingestellt werden.

Wir dachten hierfür an ein System mit zwei Zeiterfassungen. Eine gesetzliche Zeiterfassung ähnlich dem Stempelkartenprinzip, in der nur Anfangs- und Schlusszeiten eingetragen werden und die eine Soll-/Ist-Differenz ausgibt. Sowie eine Tatsächliche Zeiterfassung, die Projektbezogen Zeit einordnet. Dies soll benutzerfreundlich und einfach strukturiert werden damit weitere Features in Zukunft implementiert werden können wie z.B. automatisches Eintragen von Zeiten in Diagramme.

Erreicht haben wir so gut wie alle Features inklusive einer Beschreibung für Projekte, nicht erreicht wurden von uns Features wie ein Systemadministrator, Rechte für User zur Erstellung von Projekten, sowie das löschen und verändern von Projekten.

Niklas Fett 2343476 Thore August 2332999

Felix Zander 1925853 Michael Vo 2343599